

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Gartenstadt/Stadtweide

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.01.2020
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Beratungsraum im Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, Am Westfriedhof 2, 18059 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Stephan Weinges	Rostocker Bund
-----------------	----------------

reguläre Mitglieder

Sonja Schweinitz	CDU/UFR
Wolfgang Doß	SPD
Dr. Silvia Schmidt	DIE LINKE.PARTEI
Ina Prophet	CDU/UFR
Marianne Arndt-Forster	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Marc Hannemann	Rostocker Bund

Verwaltung

Thomas Wiesner	Ortsamt West
Sigrid Sachtleber	Ortsamt West
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Thorsten Hortig-Delaunay	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Gäste

Wilfried Millahn	Architekt für Stadtplanung
------------------	----------------------------

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Dietrich Külper	CDU/UFR	entschuldigt
Andreas Meindl	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2019
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Abschließender Beschluss über die 16. Änderung des Flächennutzungsplans
Änderung einer Kleingartenanlage an der Satower Straße
Vorlage: 2019/BV/0397
 - 4.2 Bebauungsplan Nr. 09.W.190 für das "Wohngebiet Kiefernweg"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2019/BV/0407
 - 4.3 Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss)
Bebauungsplan Nr. 09.W.190 für das "Wohngebiet Kiefernweg"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2019/BV/0407-01 (ÄÄ)
 - 4.4 Planungsbeschluss für den Ersatzneubau des Brückenbauwerkes (Bw 121) im Zuge der
Rennbahnallee
über die nicht elektrifizierte DB-Strecke 6921 - Rostock Hbf.-Wismar
Vorlage: 2019/BV/0526
- 5 Informationsvorlagen
 - 5.1 Eckwerte für den Entwurf des Doppelhaushaltes 2020/2021 im Ergebnis- und Finanzhaushalt
und der Investitionstätigkeit
Vorlage: 2019/IV/0581
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Informationen des Ortsamtsleiters und des Ortsbeiratsvorsitzenden
- 8 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Weinges eröffnet um 18.00 Uhr die Ortsbeiratssitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Tagesordnung und Niederschrift wurden fristgemäß gestellt.
Der Ortsbeirat ist mit 7 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung
--

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen. TOP 4.2. wird verschoben bis die Vertreter des Amt für Stadtplanung und der Architekt anwesend sind.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2019

Die Niederschrift vom 05.12.2019 wird mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

TOP 4 Beschlussvorlagen

TOP 4.1 Abschließender Beschluss über die 16. Änderung des Flächennutzungsplans Änderung einer Kleingartenanlage an der Satower Straße Vorlage: 2019/BV/0397

Der derzeit für eine Teilfläche der im wirksamen Flächennutzungsplan (FNP) ausgewiesenen Wohnbaufläche W.9.13, in Aufstellung befindliche Bebauungsplan Nr. 09.W.190 „Wohngebiet Kiefernweg“ entspricht dem Entwicklungsangebot aus dem FNP. Abweichend zum Bebauungsplan enthält der wirksame FNP aber keine Trasse für die verkehrliche Anbindung an die Satower Straße. Diese ist jetzt Inhalt der 16. Änderung des FNP.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	1
Dagegen:	5
Enthaltungen:	1

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 4.2 Bebauungsplan Nr. 09.W.190 für das "Wohngebiet Kiefernweg" Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: 2019/BV/0407

Herr Millahn, Architekt

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans NR.09.W.190 Wohngebiet Kiefernweg eingereichten Stellungnahmen von Bürgern sowie die Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden mit dem in Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft. Die als Anlage 1 beigefügten Abwägungsergebnisse sind Bestandteil des Beschlusses.

Die äußere straßenverkehrliche Anbindung des neuen Wohngebietes erfolgt an die Satower Straße durch die vorhandene KGA und nicht über den Kiefernweg.

Dazu gab es zahlreiche Untersuchungen.

Ablehnungskriterien für die Anbindung Kiefernweg erfolgten durch die Naturschutzbehörde bei 4 vorhandenen Biotopen und keine entsprechenden Anwendungskriterien für einen Kreisverkehr am Kiefernweg.

Durch das Wohngebiet wird mit einer Verkehrsbelegung von ca 1400 KfZ pro Tag gerechnet.

Das erfordert im nördlichen Bereich der Satower Straße z.Z. keinen Ausbau der Satower Straße. Das ergab eine Verkehrsuntersuchung. Erst bei ca 1000 WE wäre ein dreistreifiger Ausbau der Satower Str. notwendig. Das Brandschutz-und Rettungsamt sieht ebenfalls keine Probleme.

Durch eine Straßenbreite von 6.50m im Wohngebiet wäre die Anbindung durch den Nahverkehr machbar und wurde berücksichtigt.

Eine Anbindung durch Straßenbahn ist z.Z. nicht geplant.

In Richtung Biestow werden 3 Trassen für Fuß-und Radanbindungen freigehalten.

Diskussion

Frau Schweinitz äußert ihre Bedenken zu den vorliegenden Verkehrszahlen und befürchtet einen zunehmenden Stau in Richtung Innenstadt.

Herr Doß zweifelt ebenfalls die Untersuchungen zu den vorliegenden Verkehrszahlen an.

Eine Einbeziehung der Nachbargemeinde (Baupläne Kritzmow) ist seiner Meinung nach nicht erfolgt.

Frau Arndt-Forster beanstandet die Radanbindung in Richtung Innenstadt entlang der Satower Straße. (stadtauswärts gemischter Rad/ Fußweg/ stadteinwärts auf der Straße).
Herr Schmidt empfiehlt die Ampelschaltung zu überarbeiten.

Abstimmung:

Dafür:	
Dagegen:	6
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 4.3 Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss)
Bebauungsplan Nr. 09.W.190 für das "Wohngebiet Kiefernweg"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2019/BV/0407-01 (ÄÄ)**

Es liegt ein Antrag zum zusätzlichen Bau von separaten Radwegen in den Planstraßen A und B im Wohngebiet Kiefernweg vor.
Ziel ist Tempo 30km/h im gesamten Wohngebiet. Beim Bau eines Radweges würde das Kriterium aufgehoben. Der gesamte B-Plan muß neu überarbeitet werden. Es würde zu einer Versiegelung von Flächen führen, die Grundstücksgrößen könnten sich verändern und Mehrkosten für künftige Bauherren entstehen.
Bei einer KfZ-Belegung von ca 150 KfZ pro Std. ist der Bau eines Radweges nicht gerechtfertigt. Der Ortsbeirat lehnt diesen Antrag ab.

Abstimmung:

Dafür:	
Dagegen:	7
Enthaltungen:	

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 4.4 Planungsbeschluss für den Ersatzneubau des Brückenbauwerkes (Bw 121) im Zuge der Rennbahnallee
über die nicht elektrifizierte DB-Strecke 6921 - Rostock Hbf.-Wismar
Vorlage: 2019/BV/0526**

Die Bürgerschaft beschließt die Erstellung der Planung in allen erforderlichen Leistungsbildern für den Ersatzneubau des Brückenbauwerkes Rennbahnallee.
Die Einordnung der finanziellen Mittel für die Planung erfolgt im Rahmen der HH-Aufstellung des Amtes für Verkehrsanlagen für die Jahre 2019 ff.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5 Informationsvorlagen**TOP 5.1 Eckwerte für den Entwurf des Doppelhaushaltes 2020/2021 im Ergebnis- und Finanzhaushalt und der Investitionstätigkeit
Vorlage: 2019/IV/0581**

Die Informationsvorlage Eckwerte des Doppelhaushaltes 2020/2021 wird auf die nächste OBR-Sitzung vertagt.

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es gibt die Anfrage eines Bürgers zur Parkfläche am Neuen Friedhof entlang der KGA. Diese befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Es wird eine Anfrage an das Amt für Verkehrsanlagen gestellt, ob diese Flächen so hergestellt werden können, dass sie gefahrlos zum Abstellen genutzt werden können.

TOP 7 Informationen des Ortsamtsleiters und des Ortsbeiratsvorsitzenden

Herr Wiesner informiert über Baumfällungen von 70 Fichten in einer Allee auf dem Neuen Friedhof, die durch die geringen Niederschlagsmengen abgestorben sind.

Herr Wiesner stellt die Anfrage, ob die Arbeitsaufgabe „Überbringen von Glückwünschen von MV und des OB zu Jubiläen“ auf den Ortsbeirat übertragen werden könnte. Der Ortsbeirat lehnt das ab.

Es gibt einen Vorschlag zum geplanten Neubau Bürohauskomplex mit Parkhaus, Ecke Tschalkowskistraße/ Kopernikusstraße. Dieser wurde im Planungs- und Gestaltungsbeirat der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vorgestellt.

TOP 8 Verschiedenes

Auf der OBR-Sitzung im Februar wird der OBR die Besetzung der Ausschüsse beschließen. Weiterhin wird über das Budget des Ortsbeirates beraten. Klärung: gehört der Akazienweg noch zu Rostock?